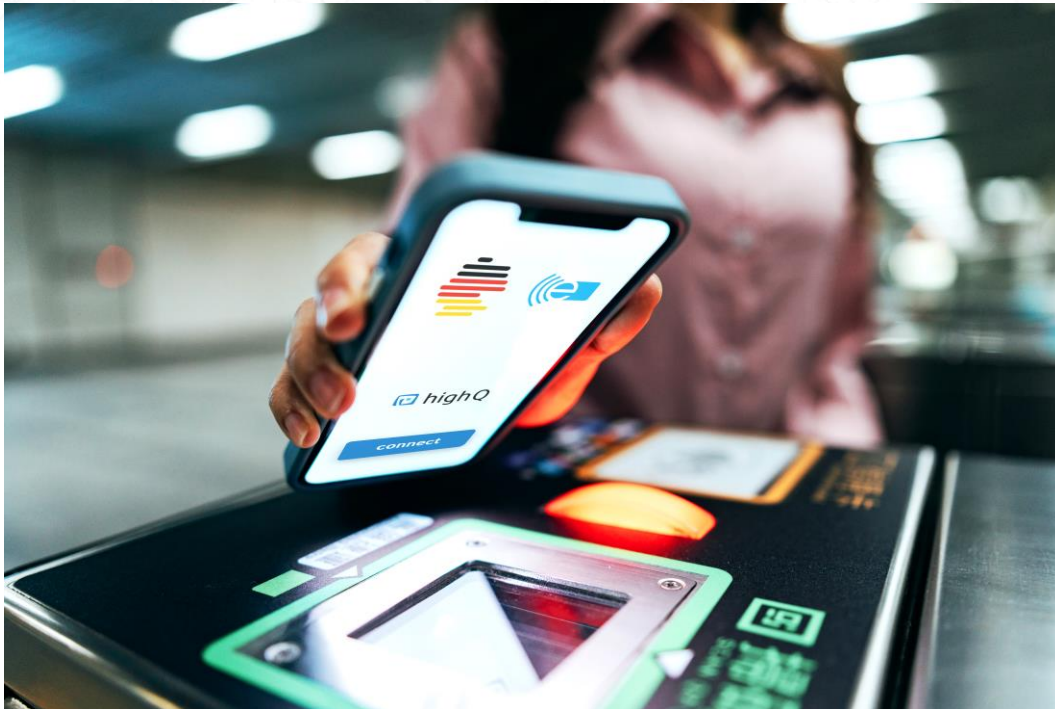


Pressemitteilung | 16.03.2023

Gut gerüstet für das neue ÖPV-Zeitalter

highQ bietet SaaS-Lösung für die einfache Integration des Deutschlandtickets an



Ohne Übertreibung darf man sagen: Mit der Einführung des 49-Euro-„Deutschlandtickets“ zum 1. Mai bricht für den öffentlichen Personenverkehr (ÖPV) in Deutschland ein neues Zeitalter an. Künftig kann jede und jeder einfach und ohne Tarifhürden in der eigenen Region oder auch quer durch die Republik unterwegs sein. Was für die Fahrgäste ein freudiges Ereignis darstellt, ist vor allem für kleinere Verkehrsunternehmen ohne eigenes digitales (VDV-KA-konformes) Tarifangebot eine Herausforderung. Um allen Anwender:innen eine reibungslose Umsetzung der neuen Ticketgattung zu ermöglichen, bietet das auf ÖPV-Software spezialisierte IT-Unternehmen highQ Computerlösungen ein passendes Software-as-a-Service- (SaaS-) Paket an, bestehend aus Online-Bestellstrecke, Abo-Hintergrundsystem, Ticketservice sowie einer „D-Ticket: App“ für Endkunden.

Vorteil der SaaS-Lösung: Sie ist sofort einsetzbar, ohne dass an bestehenden Abosystemen Änderungen vorgenommen werden müssen. Auch Verkehrsunternehmen, die noch über keine digitale Vertriebsstrecke verfügen, können ihren Fahrgästen das (nur in digitaler Form erhältliche) Deutschlandticket sofort zur Verfügung stellen. „Mit dieser ‚Rundum-sorglos‘-Lösung sichern wir für unsere Kunden nicht nur die Förderfähigkeit durch sofortige VDV-KA-Konformität

des Deutschlandtickets, sondern unterstützen sie auch in der Anlauf- und Migrationsphase“, erklärt Josue Schade, der das SaaS-Projekt bei highQ verantwortet. Wer bereits mit dem highQ-Vertriebssystem TicketOffice und anderen Komponenten der highQ MobilitySuite arbeitet, sei dagegen auch jetzt schon optimal aufgestellt: „Unsere eigenen Systeme sind bereits seit langem VDV-KA-fähig und daher auch für das Deutschlandticket perfekt vorbereitet.“

Über highQ Computerlösungen

Das 1996 in Freiburg gegründete Software-Unternehmen unterstützt Kommunen, Verkehrsunternehmen, Unternehmen und Finanzinstitute mit innovativen IT-Lösungen bei der Planung, Durchführung, Optimierung und Überwachung ihrer Aufgaben. Im Bereich Mobilität will highQ dazu beitragen, den Verkehr flüssiger und umweltfreundlicher zu gestalten. Im Mittelpunkt steht dabei das Konzept der Mobilitätsplattform, die verschiedene Mobilitätsdienstleister digital vernetzt. Mit innovativen digitalen Lösungen soll die Verkehrswende vorangebracht und eine nachhaltige Mobilität zum Nutzen der Gesellschaft geschaffen werden (*Social Mobility*).

Zurzeit beschäftigt highQ rund 60 Mitarbeiter an den fünf Standorten Freiburg, Berlin, Frankfurt, Hamburg und Stuttgart. **www.highQ.de**

Pressekontakt

Nadine Foser

Tel. 0761 / 70 60 40

n.foser@highQ.de

Weitere Informationen finden Sie unter www.highQ.de